

PRESSEMITTEILUNG

Radio Frequency Identifikation (RFID) – IDC erwartet dynamische Marktentwicklung in Deutschland

Grundsätzlich lassen sich in der aktuellen Diskussion um RFID zwei Extreme beobachten. Einerseits wird RFID-Systemen das Potenzial zugesprochen, den Barcode als Instrument der Produktkennzeichnung ablösen zu können. Andererseits ist die technologische Entwicklung noch in einem so frühen Stadium, dass noch zahlreiche Herausforderungen die erwartete Entwicklung empfindlich stören könnten. IDC hat im März 2005 eine Befragung zum Thema unter 669 Unternehmen aus den Branchen Fertigung, Transport/ Logistik und Handel in Deutschland durchgeführt. 31% der befragten Unternehmen haben sich mit den Einsatzmöglichkeiten der RFID-Technologie auseinandergesetzt, die meisten Firmen haben sich gegen die Einführung eines RFID-Systems entschieden

Frankfurt, 23.05.2005 – Radio Frequency Identifikation (RFID), ein Verfahren, das zur Auszeichnung und Identifikation von Waren, Objekten und Personen eingesetzt werden kann, wird seit einigen Monaten höchst kontrovers diskutiert. Grundsätzlich lassen sich in der aktuellen Diskussion zwei Extreme beobachten. Einerseits wird RFID-Systemen das Potenzial zugesprochen, den Barcode als Instrument der Produktkennzeichnung ablösen zu können. Andererseits ist die technologische Entwicklung noch in einem so frühen Stadium, dass noch zahlreiche Herausforderungen die erwartete Entwicklung empfindlich stören könnten.

IDC hat im März 2005 eine Befragung von 669 Unternehmen aus den Branchen Fertigung, Transport/ Logistik und Handel zum Thema RFID in Deutschland durchgeführt. 31% der befragten Unternehmen haben sich mit den Einsatzmöglichkeiten der RFID-Technologie auseinandergesetzt. Die meisten Firmen haben sich zum aktuellen Zeitpunkt aufgrund vielfältiger Gründe gegen die Einführung eines RFID-Systems entschieden.

Im Wesentlichen wird eine schnellere Verbreitung des Einsatzes der RFID-Technologie von hohen Kosten für die Einführung eines RFID-Systems, der komplexen Integration der Systemkomponenten zu einem Gesamtsystem und der fehlenden Standardisierung gebremst.

"Die angeführten Hemmfaktoren haben durchaus ihre Berechtigung. Allerdings kann aber auch festgestellt werden, dass sich nahezu alle der angeführten Gründe mit fortschreitender technologischer Entwicklung selbst auflösen oder sich zumindest ihre Wirkung abschwächt. Vor diesem Hintergrund ist eine entsprechende dynamische Marktentwicklung zu erwarten", stellt Martin Haas, Consulting Director bei IDC in Frankfurt, fest.

Die Anbieter im RFID-Umfeld sind gefordert, diese Hemmfaktoren einer dynamischeren Marktentwicklung sehr ernst zu nehmen. "Das vielfach in Aussicht gestellte Potenzial, dass die RFID-

Technologie den Barcode ablösen könnte, kann nur dann ansatzweise erschlossen werden, wenn den Unternehmen ein entsprechender Mehrwert dargestellt werden kann", so Haas weiter.

Anwenderunternehmen, die die Einsatzmöglichkeiten der RFID-Technologie prüfen, sollten nicht nur die realisierbaren Vorteile identifizieren, sondern auch eine Priorisierung und Bewertung dieser Vorteile durchführen. Denn nur dann lässt sich das optimale Einsatzfeld für diese Technologie identifizieren.

"Anwenderunternehmen sollten in kleinen, klar umrissenen Pilotprojekten, das technologisch Machbare und für das Unternehmen Sinnvolle evaluieren. Da in der Regel auch Prozessabläufe tangiert werden, sollte externe Unterstützung von Anbietern im RFID-Umfeld einbezogen werden, um "betriebsblinde" Entscheidungen zu vermeiden", empfiehlt Martin Haas, Projektverantwortlicher bei IDC, abschließend.

Eine Zusammenfassung der für Endanwender relevanten Projektergebnisse sowie Fallstudien und Unternehmensdarstellungen der Projektteilnehmer sind auf der IDC-Website (www.idc.de) erhältlich. Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter 069 / 90502-0 oder per eMail unter info_ce@idc.com.

Presseanfragen bitte an:

IDC Central Europe GmbH
Katja Schmalen
Nibelungenplatz 3
60318 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0)69 90502 - 115
Fax.: +49 (0)69 90502 - 100
Email: kschmalen@idc.com

Über IDC

IDC ist der weltweit führende Anbieter auf den Feldern der Marktbeobachtung und Beratung der IT- und Telekommunikationsindustrie. Wir analysieren und prognostizieren technologische Trends und ermöglichen unseren Kunden so eine fundierte Planung ihrer Geschäftsstrategien sowie ihres IT-Einkaufs. Das Netzwerk der mehr als 700 IDC-Analysten in 50 Ländern mit globaler, regionaler und lokaler Expertise ermöglicht es IDC, ihren Kunden umfassenden Research zu den verschiedensten Segmenten des IT- und TK-Marktes zur Verfügung stellen. Seit 40 Jahren verlassen sich Business-Verantwortliche und IT-Führungskräfte bei der Entscheidungsfindung auf unsere Unterstützung, um ihren Unternehmenserfolg sicherzustellen.

IDC ist ein Geschäftsbereich der IDG, dem weltweit führenden Unternehmen in den Bereichen IT- Publikationen, Research sowie Ausstellungen und Konferenzen. Weitere Informationen sind auf unseren Webseiten unter www.idc.com oder www.idc.de zu finden.